



Amtliche Bekanntmachungen

ZELL A. H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 11. Juni 2021

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



heute, am 11. Juni, beginnt die Fußball-Europameisterschaft mit einem Jahr Verspätung. Viele werden das Fußballschauen (Public Viewing) auf öffentlichen Plätzen vermissen.

Aufgrund der besonderen Umstände ist das Gemeinschaftserlebnis in großen Gruppen leider nicht möglich. Veranstaltungen können aktuell nur mit einem kontrollierten Zutritt und nur unter Sicherstellung von Abstandsregeln und Hygienevorgaben stattfinden. Sollten die Infektionszahlen weiter sinken, sind weitere Lockerungen nicht ausgeschlossen. Allerdings liegt die Entscheidung nicht auf kommunaler Ebene.

Viel wichtiger ist die Tatsache, dass die Vereinsarbeit wieder an Fahrt aufnehmen kann und muss. Es ist wichtig, dass die Kinder- und Jugendlichen und selbstverständlich auch die Erwachsenen wieder ihrem Hobby nachgehen dürfen. Da seit Montag die Schnelltestpflicht für Betätigungen im Freien weggefallen ist, wird das Ganze vereinfacht. Die Gültigkeit der Schnelltests in den Schulen wurde auf 60 Stunden verlängert. Damit kann –

bei einer guten Teststrategie – jeder Schüler unkompliziert den Schul-Schnelltest auch in der Freizeit nutzen.

Jetzt kommt die Zeit, in der wir wieder mehr miteinander kommunizieren und aufeinander zugehen. Nicht über einen Bildschirm oder ein Handy miteinander in Kontakt treten – nein – so richtig miteinander sprechen. Das muss nach Monaten der Kontaktbeschränkungen erst wieder erlernt werden. Im persönlichen Austausch stellen wir vielleicht sogar fest, dass es für die eine oder andere Auffassung gute Argumente des Gegenübers gibt. Eine richtige Diskussion mit Gestik, Mimik, Betonungen in der Wortwahl sind nun einmal nicht elektronisch zu vermitteln. Bei aller Technikgläubigkeit von vielen sei angemerkt. Keine Technik ersetzt den menschlichen Kontakt. Das hat uns die Pandemie gelehrt. Von allem zu viel ist schlecht. Zu viel Geld macht nicht glücklich, zu viel Sonne ist nicht gut, zu viel Wasser, zu viel Hitze, zu viele Regeln... sogar zu viel Gesundheit ist manchmal nicht unproblematisch. Woher sonst kommt schließlich der Spruch: „Ich glaube Dir geht es zu gut“.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Wochenende mit viel – aber nicht zu viel – Sonne. Bleiben Sie gesund und werden Sie jetzt nicht zu leichtsinnig.

Herzlichst Ihr

Günter Pfundstein
Bürgermeister



Tourist-Information
Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Tourist-Information Zell bleibt geschlossen!

Die Tourist-Info Zell a. H. bleibt weiterhin geschlossen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört und auch das Mailpostfach tourist-info@zell.de wird von Montag bis Freitag täglich abgerufen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in den nächsten Wochen wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Freitag, 18. Juni:

Graue Tonne

Zell-Unterharmersbach:

Keine Abfuhr!

Zell-Unterentersbach:

Keine Abfuhr!

Zell-Oberentersbach:

Keine Abfuhr!

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
 Telefon: 07835/63 69-0
 Internet: www.zell.de
 E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
 Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
 Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
 (nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
 Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
 E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Vorübergehend geschlossen. Anrufbeantworter und E-Mail-
 Postfach werden täglich abgerufen.

Tel.: 07835 6369-47
 E-Mail: tourist-info@zell.de

• Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 6369-58, E-Mail: stadtmarketing@zell.de

• Wassermeister

Tel.: 078 35/630 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 078 35/544 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 078 35/630 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
 Tel.: 078 35/54 77 53, Fax: 078 35/63 06 60,
 Mobil: 01 75/222 49 24,
 E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern,
 Tel. 07841/67334-02,
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
 www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
 Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
 www.ortenauer-energieagentur.de,
 info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
 Tel.-Nr. 07835/4261012,
 E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
 Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
 Tel.: 07808/9148855,
 E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Tel.: 078 35/42 69 23-0,
 Internet: www.zell.de,
 E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab dem 03.06.2021 wieder geöffnet.
 Öffnungszeiten: Do. und So. von 15.00-17.00 Uhr
 Beim Besuch des Museums gilt: getestet, geimpft oder genesen.
 Mehr Informationen auf fuerstenberger-hof-museum.de

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag
 nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 078 35/42 69 23-0
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
 Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
 1 Tag vorher. Tel. 078 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr
 E-Mail: unterentersbach@zell.de,
 Telefon 078 35/33 27

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Aus dem Rathaus

Änderung der Öffnungszeiten der Testzentren der Verwaltungsgemeinschaft

Auf Grund der geänderten Corona-Verordnung bzw. den Lockerungen bei einer Inzidenz unter 35 werden in vielen Bereichen keine Tests mehr benötigt. Wir passen unsere Öffnungszeiten ab dem 13. Juni 2021 der Nachfrage an und würden die Testzeiten verkürzen.

Testzentrum Biberach, Sport- und Festhalle, Brucherstraße 14a (keine Anmeldung notwendig)

Sonntags 09.00 Uhr – 10.30 Uhr
Dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Testzentrum Zell, Schwarzwaldhalle, Rebhalde 7 (auch hier sind keine Anmeldung mehr notwendig!)

Montags 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstags 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Samstags 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Am Montag, den 14. Juni 2021 finden wegen des Pop-up-Impftermins in der Schwarzwaldhalle keine Testungen statt.

Die übrigen Testmöglichkeiten in den Apotheken, Frisör Figaro und im Testzentrum Eckwaldblick sind weiterhin wie bisher geöffnet.

- ANZEIGE -

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um **7.00 Uhr** beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Metzgerei Damm, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste, gekochte Fleischspezialitäten im Glas
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingssrollen
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Raya-Feinkost, Altensteig,	mediterrane Spezialitäten
Christian Schwarz, Zell a. H.,	eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

»Ein starkes Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt« für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Privathaushalten

Der Termin für die Abholung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten im findet am:

Mittwoch, den 16. Juni 2021,
auf dem Sonnenparkplatz in Zell am Harmersbach

in der Zeit von **9.30 Uhr bis 13.00 Uhr** statt.

ACHTUNG: Wie bei allen Begegnungen in der Öffentlichkeit ist auch bei der Problemstoffsammlung ein Mindestabstand zwischen den anliefernden Kunden von zwei Metern einzuhalten. Die Firma Remondis, die diese Sammlung im Auftrag der Abfallwirtschaft Ortenaukreis durchführt, regelt den Zugang zur Annahmestelle. Den Anweisungen des Personals ist dabei unbedingt Folge zu leisten. Mit längeren Wartezeiten ist aufgrund der Sicherheitsregelungen zu rechnen.

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich hierbei um Abfälle wie z.B. Farben, Lacke, Lösungsmittel, Spraydosen mit Resten, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Altöle, Frittierfette und Speiseöle, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Wichtige Hinweise:

- Anlieferungen von **Problemabfällen aus dem gewerblichen oder landwirtschaftlichen Bereich** sind bei der Sammelaktion **ausgeschlossen**.
- Es ist verboten, **Problemabfälle außerhalb** der festgelegten Annahmezeiten bei den **Sammelplätzen abzustellen**
- **Dispersionsfarben** (wasserlösliche Wandfarbe) können in **vollständig ausgehärtetem Zustand** über die Graue Tonne entsorgt werden.
- Die Problemabfälle sollten in **dichten, verschlossenen Behältern** (möglichst im Originalgebinde) **unvermischt** angeliefert werden.
- **Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte** (z. B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Handys, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschinen, Handkreissäge.....) werden ebenfalls angenommen.
- **Keine Elektrogroßgeräte** (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte oder Gefriertruhen) **anliefern. Diese werden nicht angenommen.** Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.
- **Nutzen Sie auch die vorhandenen Rücknahmesysteme im Handel (z. B. für Batterien, Elektrogeräte).**

Alle Sammeltermine stehen auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Die Termine können auch der neuen »AbfallApp Ortenaukreis« entnommen werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der »AbfallApp Ortenaukreis« und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781/8059600 oder über abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERHARMERSBACH**

Grillsaison hat begonnen – öffentliche Grillstellen in Unterharmersbach

Walderholungsanlage Herrenholz

- Gebühr: 35 Euro (inkl. Strom- u. Toilettenbenutzung)
- Benutzung bis 22.00 Uhr erlaubt
- Überdachte Grillstelle für bis zu 40 Personen
- Schöner Außenbereich mit kleinem Spielplatz

Erholungsanlage Hinterhambach:

- Gebühr: 30 Euro (inkl. Toilettenbenutzung)
- Benutzung bis 22.00 Uhr erlaubt
- Grillstelle nicht überdacht
- Kleiner Spielplatz am Bach
- Wassertretstelle

Für beide Anlagen ist vorher die Genehmigung bei der Ortsverwaltung Unterharmersbach, Tel.: 07835/4269231, einzuholen.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Lage pro Grillanlage maximal 10 Personen aus bis zu 3 Haushalten erlaubt sind. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt, ebenso wie Genese und Geimpfte.

Hofläden Zell a. H.

- ANZEIGE -

■ **Bienenmartins Imkerei, Stöcken 4, Zell a. H., Tel. 0160 90 52 28 62, www.bienenmartin.de** – Versch. Honigsorten, Geschenke, Honigkreationen z.B. mit Frucht, Honigbier, Honigspirituosen
Freitags von 16 bis 19 Uhr (oder nach Vereinbarung)

■ **Corinna's Hoflädele, Hochstahl 3, Unterharmersbach, Tel. 07835/5479760** – Freilandei, frisches Bauernbrot, Milchtankstelle, Hofkäse, Bauernhofeis. Hofladen geöffnet: Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr oder jederzeit im **Warenautomat**.

■ **Honigstüble, Imkerei Waidele, Kirnbach 7, Unterharmersbach, Tel. 07835/5178** – versch. eigene Honigsorten, Honigbier v. Biereckle, Honigpräsente, Diverses mit Honig, geöffnet nach telef. Vereinbarung, 1. und 3. Samstag Zeller Städtlemarkt

■ **Martinas Schwarzwälder Spezialitäten Läden**
Steinenfeld 10, Tel. 0176 55924612, www.martinas-spezialitaeten.de
So gut schmeckt Heimat! Aktuell: Erdbeeren und Spargel frisch vom Feld. Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr.

■ **S'Mattebure Hofladen, Egelwaldstr. 1, Unterharmersbach, Tel. 07835/8268**. Selbstbedienung täglich ab 9 Uhr, Hofladen Freitag 9 bis 18 Uhr. **Viele tolle Hofprodukte**, frisches **Holzofenbrot** (Di. ab 7 Uhr, Fr. ab 10 Uhr). Täglich frisch: **Erdbeeren, Spargel, Salat**.

■ **Biohof Reber, Dorfstr. 13, Zell-Unterentersbach, Tel. 07835/31 26, www.biohof-reber.de**
Eigener Anbau und Naturkosthandel. Geöffnet Dienstag und Freitag von acht bis acht. Freitag ab 12:00 Uhr frisches Brot.

Hofläden Zell a. H.

- ANZEIGE -

■ **Landgasthaus Rebstock, Tel. 07835/7589**
info@landgasthaus-rebstock.de
Verkauf von hofeigenen Produkten, frisches Holzofen- und Körnerbrot, Speckwecken, Freitag von 9 bis 19 Uhr

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige für Ihren Hofladen im Gemeinsamen Amtsblatt? Dann rufen Sie uns an:

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Gastronomie Zell a. H.

■ **Berggasthof Durben, www.berggasthof-durben.de**
Geöffnet auch mit Abholservice: Tel. 07837 274

■ **Caféhaus Dreher**
Abholservice: Tel. 07835 548805, www.stadtbaeckerei-dreher.de

■ **Café Welle-Männle**, Abholservice, Tel. 07835 468

■ **Bistro Asia**, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 630707

■ **Bistro Picknick**, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 54406

■ **Bistro Wagner**
Abholservice: Tel. 07835 634990, www.bistroservice.de

■ **Clubheim FV Unterharmersbach**
Abholservice Fr. bis So.: Tel. 07835 631333 oder 0176 46006063

■ **Eiscafé Costa Smeralda „Hirschgarten“**
Für den Straßenverkauf geöffnet!, Tel. 07835 4218926

■ **Eiscafé Venezia**
Für den Straßenverkauf geöffnet!, Tel. 07835 2179978

■ **Gasthaus Schwarzer Adler**
Thai Spezialitäten, Abholservice, Tel.: 07835/4219929

■ **Gasthof Adler**
Abholservice: Tel. 07835 286 oder 0176 21681770

■ **Gasthof Grüner Hof**
Liefer- u. Abholservice: Tel. 07835 6330, www.gruener-hof.net

■ **Hotel Klosterbräustuben**
Abholservice: Tel. 07835 7840, www.klosterbraeustuben.de

■ **Kinzigfood in der Tenne** im Gröbernhof
Abholservice: Tel. 0151 21736755, www.kinzigfood.de

ANZEIGE

■ **Oberburehof Hinterhambacher Besenwirtschaft:**
Hinterhambach 11, 77736 Zell a. H., Tel. 07835/549830
Geöffnet ab 21.5. bis 20.6.2021 und 1.8. bis 3.10.2021:
tägl. ab 16 Uhr, So. und Feiertag ab 12 Uhr;
Mittagstisch 12 bis 15 Uhr, Mo. Ruhetag

■ **Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 547232, www.gastro-menuue.de

■ **Restaurant Bräukeller**
Mo. u. Di. Ruhetag. Tel. 07835 548800, www.braeukeller-zell.de

■ **Restaurant Poseidon**
Abholservice: Tel. 07835 548750, www.poseidon-zell.de

■ **Ristorante Pizzeria Krone**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 5658, www.krone-zell.de

■ **Ristorante Pizzeria La Piazza da Pietro**
Abholservice: Tel. 07835 426055

■ **Zeller Imbiss**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach

Schwarzwaldverein Zell a. H.



Auftaktwanderung nach Corona – 3 Pavillion-Tour am Sonntag, 13. Juni 2021

Endlich können wir nach langer Pause wieder gemeinsam wandern. Am **Sonntag, 13. Juni**, starten wir vom Bahnhof Zell zu einer Halbtagswanderung. Es geht durch die Stadt zum Sommerberg, über's Lehmannbecke Kreuz dann aufwärts zum August Lehmann Pavillion mit schönem Blick auf Zell. Nach kurzer Rast führt uns der Weg zum Rebeck Pavillion mit Blick über Biberach. Auch hier werden wir kurz rasten, um dann weiter Richtung Hangerer Stein mit der Siegfried Liebert Hütte zu wandern. Dies ist der höchste Punkt der heutigen Tour mit herrlicher Aussicht ins Kinzigtal. Nach der dritten kleinen Rast geht es zurück nach Zell. Es sind auf der Strecke jederzeit Abkürzungen möglich. Zum Schluss ist eine Einkehr geplant, empfohlen ist aber trotzdem Getränke und ein kleines Vesper mitzunehmen.

Nach derzeitigen **Corona-Bestimmungen** ist die Teilnahme auf 20 Personen beschränkt. Die AHA-Bestimmungen sind einzuhalten. Es ist ein Nachweis über eine vollständige Impfung länger als 14 Tage her, ein Beleg über vollständig genesen, oder ein tagesaktueller Coronatest vorzulegen. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bei Tourenführer Berthold Brosamer möglich.

Vor der Wanderung ist eine Selbstauskunft auszufüllen. Mund-Nasen-Schutz ist für alle Teilnehmer Vorschrift am Treffpunkt Bahnhof, bei der Einkehr. Aber nicht während der Wanderung selbst.

Anmeldung bis 12 Juni bei Tourenführer Berthold Brosamer, Tel. 634580.



Wander- u. Freizeitverein Unterharmersbach

Wanderun zur Kreuzmooshütte

Der Wander- und Freizeitverein Unterharmersbach lädt am **Sonntag, 13.06.2021** zur ersten diesjährigen Wanderung ein. Diese führt von den Höhenhäusern zum Hühnersedel und bis zur Kreuzmooshütte. Über den Kandelhöhenweg geht es Richtung Schwedenkreuz, Schutterquelle, Rotzeleck zum Hühnersedelturm. Weiter wandern wir zur Kreuzmooshütte wo eine Einkehr geplant ist. Treffpunkt ist am Rathaus Unterharmersbach um 10 Uhr. Die Wanderstrecke beträgt 14 km und wird von Rita Kuderer geführt. Die aktuellen Corona Regeln sind einzuhalten. Maske nicht vergessen für Fahrt und bei der Einkehr. Gäste sind willkommen.

Seniorenwanderung

Die geplante Seniorenwanderung findet am **24.06.2021** ebenso unter den Corona Regeln statt. Weitere Infos folgen Zeitnah.

Kuhhornkopfhütte wieder geöffnet

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass die Kuhhornkopfhütte **ab 13.06.2021** sonntags wieder geöffnet ist. Die Bewirtung findet nur im Außenbereich statt. Die aktuellen Corona Regeln sind einzuhalten.

Sozialverband VdK informiert:



– Eigener YouTube-Kanal des VdK Baden-Württemberg

– Fristablauf der Stiftung Anerkennung und Hilfe – Letzte Chance auf Anmeldung

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite xx.

Allgemeine Bekanntmachungen

Vis-à-Vis-Bus startet in die neue Saison

Samstags zwei Fahrten zwischen Ortenau und Elsass

Morgen, Samstag, 12. Juni 2021, startet der Vis-à-Vis-Bus in die diesjährige Saison – aufgrund der Corona-Pandemie zwei Wochen später als ursprünglich geplant. Bis zum 4. Dezember 2021 fährt er jeden Samstag zweimal auf der Strecke zwischen Lahr, Schwanau, Erstein und Obernai. Am ersten Samstag im Monat beginnt die Fahrt in Langenwinkel und führt über Kippenheimweiler, Kippenheim und Sulz nach Lahr, an allen anderen Samstagen beginnt die Fahrt in Friesenheim. Bis zum 30. Oktober 2021 besteht für Fahrgäste außerdem die Möglichkeit, ihr Fahrrad kostenlos mitzunehmen. Zum Einsatz kommt ein Anhänger, der Platz für bis zu 16 Fahrräder bietet. Tandems, Dreiräder und Fahrradanhänger sind dagegen aus Platzgründen von der Beförderung ausgeschlossen.

Fahrkarten gibt's beim Busfahrer

Karten für Fahrten mit dem Vis-à-Vis-Bus können nur beim Busfahrer gekauft werden. TGO-Verbundfahrtscheine wie Monats-, Punkte- oder Tageskarten haben keine Gültigkeit. Es gelten gesonderte Preise. Zum Beispiel kostet eine Hin- und Rückfahrt nach Obernai pro Person von Friesenheim 6,50 Euro, von Lahr 5,50 Euro und von Schwanau 4,50 Euro. Kinder bis elf Jahre fahren kostenlos mit.

Aktuelle Corona-Informationen

Da Frankreich seit 23. Mai 2021 nicht mehr als Hochinzidenzgebiet, sondern nur noch als Risikogebiet gilt, gibt es für Grenzbewohner Erleichterungen. Wer sich weniger als 24 Stunden im Nachbarland aufhält, benötigt weder eine digitale Einreiseanmeldung noch eine Nachweispflicht und muss auch nicht in Quarantäne. Im Vis-à-Vis-Bus gilt aber nach wie vor die Pflicht zum Tragen einer mindestens medizinischen Maske. Wer dagegen verstößt, riskiert eine Geldbuße – in Frankreich von 135 Euro.

Mehr als nur eine Nahverkehrslinie

Der Vis-à-Vis-Bus ist mehr als nur eine Nahverkehrslinie. Er verbindet die Menschen aus dem Elsass und der Ortenau und bietet somit die Gelegenheit, die jeweils andere Rheinseite besser kennenzulernen. Deutsche Fahrgäste können die Haltestellen im Elsass als Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren nutzen, für Shopping-Touren oder Restaurant-Besuche in Erstein und Obernai oder für einen Besuch des Musée Würth. Der Vis-à-Vis-Bus fährt seit Mai 1997 samstags von Lahr nach Obernai. Ins Leben gerufen wurde er von der Interessengemeinschaft Straßburg/Süd-Lahr/Kinzigtal, deren Nachfolger seit 2004 der Zweckverband Vis-à-Vis ist. Ausgeführt hat die Fahrten von Anfang an die SWEG.

Der detaillierte Fahrplan ist im Internet unter www.sweg.de/vis-a-vis zu sehen.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 11. Juni 2021

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Ortenaukreis nach § 21 der Corona-Verordnung



Das Landratsamt Ortenaukreis – Gesundheitsamt – macht aufgrund von § 21 Absatz 9 in Verbindung mit Absatz 9a der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 13. Mai 2021 (in der ab 7. Juni 2021 geltenden Fassung) Folgendes bekannt:

Im Ortenaukreis hat am Sonntag, den 6. Juni 2021, die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 35 an fünf aufeinander folgenden Tagen unterschritten.

Damit gelten ab Montag, den 7. Juni 2021, sowohl alle Regelungen der Öffnungsstufen 1 bis 3 als auch Regelungen einer stabilen 7-Tages-Inzidenz unter 35 sowie unter 50 nach der CoronaVO im Ortenaukreis.

Die vom Robert-Koch-Institut (RKI) nach § 28b Abs. 1 Satz 2 Infektionsschutzgesetz im Internet unter <https://www.rki.de/inzidenzen> veröffentlichte Anzahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen im Ortenaukreis lag am 02.06.2021 bei 26,7, am 03.06.2021 bei 25,1, am 04.06.2021 bei 21,6, am 05.06.2021 bei 18,3 und am 06.06.2021 bei 18,3 (jeweils Datum der Veröffentlichung durch das RKI).

Die Voraussetzungen der Regelung des § 21 Absatz 5 S. 3 sowie Absatz 5a CoronaVO sind damit am Sonntag, den 6. Juni 2021, eingetreten. Die Rechtsfolgen treten nach § 21 Absatz 9 in Verbindung mit Absatz 9a CoronaVO ab Montag, den 7. Juni 2021, in Kraft und ergeben sich unmittelbar aus § 21 Absatz 5 Satz 1, Satz 3 in Verbindung mit Absatz 3 (Öffnungsstufe 3) und Absatz 5a Satz 1 CoronaVO.

Offenburg, den 6. Juni 2021

Landratsamt Ortenaukreis

Frank Scherer
Landrat

Neue Corona-Verordnung: weitreichende Lockerungen und Erleichterungen im Ortenaukreis ab Montag

Ortenaukreis konstant unter der neuen
Inzidenzstufe 35



Die Landesregierung hat aufgrund landesweit sinkender Sieben-Tage-Inzidenzen am Donnerstag (3. Juni) eine Änderung der Corona-Verordnung verabschiedet. Die Verordnung sieht – abhängig vom Infektionsgeschehen – weitere Lockerungen und Erleichterungen in vielen Bereichen vor, beispielsweise bei der Testpflicht. Auch ist der Eintritt in die Öffnungsstufe 3 der Corona-Verordnung bereits bei einer Sieben-Tage-Inzidenz von unter 50 an fünf aufeinander folgenden Tagen möglich, ohne dass die zuvor erforderliche Zeitspanne von 14 Tagen für jede weitere Öffnungsstufe durchlaufen werden muss. Zudem wurde eine neue Inzidenzstufe 35 eingeführt, die weitere Erleichterungen ermöglicht, wenn der Schwellenwert von 35 (Sieben-Tage-Inzidenz) in den jeweiligen Stadt- und Landkreisen an fünf aufeinander folgenden Tagen unterschritten wird.

Der Ortenaukreis liegt bereits seit dem 27. Mai unter dem Schwellenwert der Sieben-Tage-Inzidenz von 35. Das Robert-Koch-Institut hat am

6. Juni einen 7-Tage Inzidenzwert von 18,3 für den Ortenaukreis festgestellt. Damit traten im Ortenaukreis sowohl die Lockerungen der Öffnungsstufe 3 seit Montag, 7. Juni, in Kraft sowie die Erleichterungen der neuen Inzidenzstufe 35.

„Ich begrüße die Neuregelungen, das ist ein richtiger, aber auch ein dringend notwendiger Schritt“, erklärt Landrat Frank Scherer. „Es ist gut, dass nun auch das Erreichen der Öffnungsstufen klar geregelt ist. Ich habe bereits Ende Mai das Sozialministerium darauf hingewiesen, dass nach unserer Auffassung Kreise mit stabiler Inzidenz unter 50 auch ohne Abwarten des 14-tägigen Beobachtungszeitraums direkt in Öffnungsstufe 2 und 3 gehen dürfen sollten. Ich freue mich, dass das Land dies nun auch so sieht und es für die Menschen im Ortenaukreis jetzt zu weitreichende Lockerungen und Erleichterungen kommt. Wenn wir alle diszipliniert bleiben, kann dies ein guter, fast normaler Sommer werden“, so Scherer.

Seit Montag, 7. Juni, gelten zusätzlich zu den bereits erfolgten Lockerungen im Ortenaukreis folgende Regelungen:

- Wegfall der Testpflicht aus den Öffnungsstufen 1, 2 und 3 für den Außenbereich.
- Feiern in gastgewerblichen Einrichtungen (außen und innen) sind mit bis zu 50 Personen erlaubt die einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis vorlegen.
- Betrieb von Messe-, Ausstellungs- und Kongresszentren ist mit einer Flächenbegrenzung von sieben Quadratmetern pro Besucherin oder Besucher gestattet.
- Theater-, Opern- und Konzerthäuser sowie Kinos können in Innenräumen Veranstaltungen mit bis zu 250 Teilnehmenden abhalten. Im Freien sind bis zu 750 Teilnehmende erlaubt. Dabei ist das Abstandsgebot zu beachten.
- Freizeitparks und sonstige Freizeiteinrichtungen können wieder für den Publikumsverkehr öffnen.
- Der Betrieb von Badeanstalten ist wieder generell erlaubt. Dazu zählen auch Saunen und ähnliche Einrichtungen wie Dampfbäder oder Hamame.
- Der Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten sowie Fitness- und Yogastudios sowie vergleichbarer Einrichtungen für den Freizeit- und Amateursport ist allgemein gestattet; dies gilt für den organisierten Vereinssport sowie den allgemeinen Hochschulsport auch außerhalb von Sportanlagen und Sportstätten
- Vortrags- und Informationsveranstaltungen können im Freien mit bis zu 750 Teilnehmenden und in geschlossenen Räumen mit bis zu 250 Teilnehmenden stattfinden.
- Gremiensitzungen von juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts, rechtsfähigen und teilrechtsfähigen Gesellschaften und Gemeinschaften, Betriebsversammlungen und Veranstaltungen der Tarifpartner sind mit bis zu 750 Teilnehmenden im Freien und mit bis zu 250 Teilnehmenden in geschlossenen Räumen möglich.
- Veranstaltungen, die der Aufrechterhaltung des Arbeits-, Dienst- oder Geschäftsbetriebs oder der sozialen Fürsorge dienen, sind mit bis zu 750 Teilnehmenden im Freien und mit bis zu 250 Teilnehmenden in geschlossenen Räumen möglich.
- Wettkampfanstaltungen des Amateur-, Profi- und Spitzensports sind ohne Begrenzung der Teilnehmenden mit bis zu 750 Zuschauerinnen und Zuschauern im Freien und in geschlossenen Räumen mit bis zu 250 Zuschauerinnen und Zuschauer gestattet.
- Gaststätten, Shisha- und Raucherbars dürfen von 6 bis 1 Uhr öffnen. Rauchen ist generell weiterhin nur außerhalb geschlossener Räume gestattet.

- Vergnügungsstätten wie Spielhallen, Spielbanken, Wettvermittlungs- und -annahmestellen dürfen von 6 bis 1 Uhr öffnen (soweit spezielle Sperrstunden keine frühere Schließung vorsehen). Rauchen ist generell weiterhin nur außerhalb geschlossener Räume gestattet.
- Schülerinnen und Schüler können bei Angeboten aus den Öffnungsstufen, bei denen eine Testpflicht besteht, auch einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen, der nicht älter als 60 Stunden ist.
- Gemeindegesang in geschlossenen Räumen ist wieder allgemein zulässig und nur noch bei Geltung der Bundesnotbremse untersagt (7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis über 100).

Es sind jeweils die detaillierten Regelungen der Corona-Verordnungen zu beachten.

Ab dem 7. Juni gilt auch die neue Corona-Verordnung Schule (Corona-VO Schule). Sie regelt u.a., dass bei einer Sieben-Tage-Inzidenz stabil unter 50 nach den Grundschulen auch die weiterführenden Schulen wieder für alle Kinder und Jugendlichen Präsenzunterricht anbieten können. Zudem wird festgelegt, dass weiterführende Schulen am dem 21. Juni 2021 bereits wieder in den Regelbetrieb gehen können, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz unter 100 liegt.

Alles auf einen Blick – was gilt jetzt: https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/210603_auf_einen_Blick.pdf (Stufenplan der Landesregierung BW, Stand: 3. Juni 2021).

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 17. Juni finden folgende Veranstaltungen statt:

Offenburg Zunsweier: Mit Wildkräutern durch das Jahr

Wildkräuterspaziergang mit Informationen zur Verwendung von Kräutern in der Küche, Anwendung in der Volksheilkunde, ihrer Wirkung, Kräutermärchen, Mythologisches und Geschichten. Im Anschluss wird mit den gesammelten Kräutern Likör und Essig angesetzt. Treffpunkt: 18 Uhr, Offenburg Zunsweier. Die Kosten betragen 12 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter Waltraud.Maier@PureWiese.de oder 0781 9489012, max. 12 Teilnehmer.

Oberharmersbach: Flammenkuchen „satt“ Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen, bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder, wird ein Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, Schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Hasegallis Besenwirtschaft, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 16 €, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung unter info@hasegallis-besenwirtschaft.de oder 07837 871, max. 60 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung

Wandern Sie von der „Höll ins Paradies“ und genießen Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11 Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Kosten betragen 53 €. Infos und Voranmeldung unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Ettenheim: Wein.Garten

Feier deinen Feierabend im WEIN.GARTEN. Genieße das Panorama mit Live-Musik und freu dich auf rebstock.schorle, apfel.kracher, Weine und Seccos. Start: 17 Uhr, Weingut Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Keine Anmeldung erforderlich, Infos unter www.weingut-bieselin.de.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:

Essen- aber sicher! Nachhaltig einkaufen, zubereiten und lagern

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau referiert Dr. Silke Bauer zum Thema „Essen - aber sicher! Nachhaltig einkaufen, zubereiten und lagern.“ Der Vortrag findet am **Donnerstag, 17. Juni 2021, von 18.00 bis 19.30 Uhr** statt.“ Für eine ausgewogene Ernährung steht uns in Deutschland ein großes Angebot an hochwertigen und gesunden Lebensmitteln zur Verfügung. Lebensmittelkontrollen und die richtige Kennzeichnung auf losen und verpackten Produkten gewähren dem Verbraucher eigentlich eine hohe Sicherheit,“ so die Referentin. Doch was sagt das Etikett? Gibt es kritische Zusatzstoffe oder können bei falscher Zubereitung schädigende Stoffe entstehen? Zu einer sicheren Ernährung zählen auch der regionale und saisonale Einkauf sowie das Vermeiden von Hygiene- und Lagerungsfehlern im Haushalt. Dr. Silke Bauer zeigt in ihrem interessanten Vortrag auf, welche Wege es gibt, umweltfreundliche Kaufentscheidungen zu treffen und das Essen sicher zuzubereiten und zu lagern. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 15. Juni 2021, über ein Kontaktformular auf der Homepage des Ernährungszentrums Ortenau unter www.ez-ortenau.de möglich.

Geänderter Sammelplatz der Problemstoffsammlung in Rheinau-Freistett am 17. Juni

Die Problemstoffsammlung in Rheinau-Freistett am **Donnerstag, 17. Juni 2021**, findet auf dem „MSC-Platz im Industriegebiet, Rheinstraße 121“ und nicht wie auf dem Abfallkalender eingetragen auf dem Parkplatz „Ehem. Boschgelände, Neuländstraße“ statt. Die Sammelfahrzeuge stehen **von 14 Uhr bis 17 Uhr** am MSC-Platz in der Rheinstraße zur Sammlung bereit. Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente. Elektrokleingeräte wie zum Beispiel Fernseher, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Staubsauger oder Bohrmaschine werden ebenfalls angenommen. Problemabfälle gewerblicher und landwirtschaftlicher Herkunft sind ausgeschlossen. Weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der „AbfallApp Ortenaukreis“ und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

GBZ Ortenau sind wieder mit Kursen gestartet

„Besser lesen, schreiben und rechnen für deutsch sprechende Erwachsene“. Diese kostenlosen Kurse sind wieder seit dem Montag, 7. Juni 2021, gestartet. **Bei allen Kursen ist der Einstieg ohne Anmeldung jederzeit möglich.** Die Anzahl ist pro Kurs auf acht Teilnehmende begrenzt.

In Offenburg, Hauptstraße 9, Eingang Unionrampe:

Montags, von 15.30 – 17.00 Uhr und Donnerstags, von 14.00 – 15.30 Uhr

In Kehl, Am Lager 12, VHS-Gebäude:

Donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr

In Lahr, Kaiserstraße 41, Haus zum Pflug:

Mittwochs, 16.15 – 17.45 Uhr

Mobilitätsbefragung – wie mobil ist der Ortenaukreis?

Wie mobil ist der Ortenaukreis? Welche Wege legen die Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Städten und Gemeinden im Ortenaukreis zurück und welche Verkehrsmittel werden dafür genutzt? Um Antworten auf diese und andere Fragen zu finden, hat der Ortenaukreis eine Mobilitätsbefragung in Auftrag gegeben. Die Verkehrsinfrastruktur und das Mobilitätsangebot im gesamten Landkreis sollen durch ein Gesamtverkehrskonzept verbessert und nachhaltig weiterentwickelt werden. Die Mobilitätsbefragung ist dabei eine bedeutende Datengrundlage und soll das aktuelle Mobilitätsverhalten der Bevölkerung im Ortenaukreis abbilden. „Dabei sind wir auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, denn wir müssen vor allem auch ihre Bedürfnisse kennen, wenn es darum geht, die erforderlichen Planungen und Entscheidungen auf den Weg zu bringen“, ruft Landrat Frank Scherer zu einer regen Teilnahme auf. Durchgeführt wird die Erhebung von der Firma INOVAPLAN gemeinsam mit T.I.P. BIEHL & PARTNER. Die Unterlagen werden **im Juni 2021** an stichprobenartig ausgewählte Haushalte im gesamten Ortenaukreis versandt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können online, per Post oder telefonisch an der Mobilitätsbefragung teilnehmen. Darüber hinaus ist eine freiwillige Teilnahme möglich. Weitere Infos findet man auf www.mb-ortenaukreis.de. „Die Informationen sollen helfen, die Mobilität im Ortenaukreis zu analysieren und daraus Erkenntnisse für die Verkehrsplanung zu gewinnen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Jeder Teilnehmende ist wichtig und vervollständigt das Gesamtbild“, so Projektleiter und Prokurist der INOVAPLAN, Dr.-Ing. Tim Hilgert. Parallel zur Befragung erarbeitet INOVAPLAN gemeinsam mit der PTV Planung Transport Verkehr AG ein digitales Verkehrsmodell für den Ortenaukreis, mit dem die Wirkungen von verkehrlichen und siedlungsstrukturellen Maßnahmen sowie demographischen und verkehrsverhaltensbezogenen Entwicklungen abgeschätzt werden können. Sowohl das Verkehrsmodell als auch die Mobilitätsbefragung sind wichtige Bausteine des Gesamtverkehrskonzepts und der Entwicklungen des Ortenaukreises der kommenden Jahre.

Allgemeine Bekanntmachungen

Repair-Café Haslach wieder geöffnet



Nach einer längeren coronabedingten Pause ist das Repair-Café Haslach wieder am **Samstag 19.06. von 14 bis 17 Uhr** im ev. Gemeindehaus, Mühlenstr. 6, geöffnet. Nach dem Motto „Zusammen reparieren statt alleine wegwerfen“ kann jede*r kommen, um gemeinsam mit anderen etwas Kaputtes zu reparieren oder reparieren zu lassen. Den Besitzern von defekten Elektrogeräten, Fahrrädern, Kleidungsstücken oder Kleinmöbeln wird von ehrenamtlichen Helfer*innen bei der Reparatur geholfen. Das Ganze ist kostenlos, die Veranstalter freuen sich über Spenden. Sollte das Wetter es erlauben, werden im Außenbereich Kaffee und Kuchen angeboten. Um größere Ansammlungen von Personen und unnötige Wartezeiten zu vermeiden, ist unbedingt eine **Anmeldung erforderlich**, entweder telefonisch 07832-6134 oder per Mail bund.mittleres-kinzigtal@bund.net. Außerdem bitten die Veranstalter um Beachtung der allgemeinen Vorsichts- und Hygiene-Regeln zur Vermeidung von Corona-Infektionen. Das Repair Café Haslach ist in der Regel an jedem 3. Samstag im Monat geöffnet. Jedermann ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der gerne selbst einmal (auch nur gelegentlich) mithelfen möchte. Dringend gesucht werden aktuell Helfer*innen im Textil- und im Elektrobereich. Kontakt: bund.mittleres-kinzigtal@bund.net oder info@kiebitz-haslach.de Je mehr mitmachen, desto mehr kann repariert werden.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Deutsch-französische Berufsberatung – Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am **Donnerstag, den 17.06.2021**, informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg, in telefonischen Gesprächen bzw. Video Call (ca. 45 Minuten) **von 10.00 bis 16.00 Uhr** über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Kenntnisse von Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Termin per E-Mail vereinbaren: Offenburg.BiZ@arbeitsagentur.de.

Bitte geben Sie unbedingt eine Telefonnummer an, unter der man Sie erreichen kann. Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

Fit nach dem Lockdown: Bewegungskurse für einen sanften (Wieder)Einstieg ins Gesundheitstraining

Nach acht langen Monaten dürfen endlich wieder Präsenzkurse stattfinden. Gesundheitstrainerin Petra Schneider bietet zum sanften Einstieg zwei Kompakt-Kurse an unter dem Motto „Beweglichkeit durch Bewegung“.

Knie + Hüfte aktiv Gelenktraining

Wer durch Arthrose an Hüft- oder Kniebeschwerden leidet oder bereits ein künstliches Hüft- oder Kniegelenk hat, für den empfiehlt sich dieses Gelenktraining.

Im Mittelpunkt stehen funktionelle Übungen zur Kräftigung, Koordinationsschulung und schonende Mobilisation der Knie- und Hüftgelenke. Durch das Gelenktraining können viele Beschwerden reduziert und somit die körperliche Leistungsfähigkeit, das Wohlbefinden und die Mobilität verbessert werden. 5 Kurseinheiten à 45 Minuten, Kursstart am Dienstag, 22. Juni, von 10.00– 10.45 Uhr.

Kostenlose Schnupperstunde am Dienstag, 15. Juni, um 10 Uhr.

Sanfte Wirbelsäulengymnastik

Sie wollen ein gezieltes und gleichzeitig sanftes Rückentraining, bei dem individuell auf spezielle Probleme eingegangen wird? Mit sanften und effektiven Übungen zur Beweglichkeit, Stabilisation und Kräftigung wird die Rückengesundheit nachhaltig verbessert. Gezielte Dehnungen und Entspannung runden das Programm ab. Wer also etwas für seine Gesundheit tun will, Rückenbeschwerden vorbeugen, lindern oder z. B. bereits bestehende Bandscheibenschäden stabilisieren will, ist bei der sanften Wirbelsäulengymnastik genau richtig.

5 Kurseinheiten à 60 Minuten, Kursstart am Donnerstag, 24. Juni, von 10.00– 11.00 Uhr.

Kostenlose Schnupperstunde am Donnerstag, 17. Juni, um 10 Uhr.

Beide Kurse finden in der Keramikvilla, Kursraum 2. OG, in der Hauptstr. 2 in Zell statt in Kleingruppen mit jeweils maximal 6 Teilnehmer. Kursteilnahme entsprechend der aktuell gültigen Corona-Verordnung nur für vollständig Geimpfte, Genesene oder Getestete.

Weitere Infos und Anmeldung zum Schnuppertraining und den Kursen bei Kursleiterin Petra Schneider, Gesundheitstrainerin für Prävention und Rehasport, Tel. 07835 54239 oder 0152 33588926, E-Mail: kontakt@ps-fitundentspannt.de.